



Kindergarten-ABC der Schule Pfingstweid für Eltern und Erziehungsberechtigte

**Herzlich willkommen im Kindergarten
der Schule Pfingstweid**



Dieses ABC enthält viele wichtige Informationen, die für einen reibungslosen Ablauf im Kindergarten sorgen. Bitte beachten Sie, dass gewisse Themen durch die einzelnen Kindergärten individuell gehandhabt werden. Welche dies sind, ist jeweils festgehalten.

Auf eine gute Zusammenarbeit und eine erlebnisreiche Schulzeit freut sich das ganze Schulteam der Schule Pfingstweid.



A

Absenzen

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind für den regelmässigen Schulbesuch ihres Kindes verantwortlich (Volksschulgesetz § 57).

Bei unvorhersehbaren Absenzen melden Sie Ihr Kind bitte vor Unterrichtsbeginn bei der Klassenlehrperson und in der Betreuung ab, sofern ihr Kind an diesem Tag die Betreuung besucht. Voraussehbare Absenzen (z.B. Arzttermine) sind möglichst in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Falls dies nicht möglich ist, muss die Absenz mindestens einen Schultag im Voraus der Klassenlehrperson und der Betreuung gemeldet werden.

Pro Schuljahr können 2 Jokertage (Halbtage gelten als einen Jokertag) ohne Vorliegen von Dispositionsgründen bezogen werden. Der Bezug muss von den Eltern der Klassenlehrperson und Betreuung mindestens 2 Tage im Voraus mitgeteilt und anhand des Jokertage-Formulars beantragt werden. Das Formular für den Bezug der 2 Jokertage finden Sie auf der Website der Schule Pfingstweid unter der Rubrik [Downloads](#).

Für zusätzliche Absenztage ist durch die Eltern ein schriftliches [Dispensationsgesuch](#) via Klassenlehrperson an die Schulleitung zu stellen. In diesem Fall muss das Gesuch spätestens eine Woche im Voraus eingereicht werden.

B

Basisschrift

Seit 2014 wird die [Basisschrift](#) an der Volksschule vermittelt. Damit muss nur noch eine anstatt zwei Schriften (Schnürli- und Blockschrift) gelernt werden.

Basteln

Im Kindergarten und in der Betreuung basteln wir häufig, wobei die Kinder Dinge aus ihrer eigenen Fantasie etwas kreieren dürfen. Dadurch lernen die Kinder eigenständig mit Schere, Leim und anderen Werkzeugen umzugehen. Gerne dürfen Sie mithelfen, Bastelmaterialien zu sammeln. Eierkartons, Schachteln, Fadenspulen, Filmdosen, diverse Verpackungen, Geschenkpapierreste, etc. können wir immer gut gebrauchen.

Damit die Kinder ihre Bastelarbeiten mit nach Hause nehmen können, haben wir Basteltransport-Taschen im Kindergarten. Anschliessend soll die Tasche wieder zurück in den Kindergarten.

Bekleidung

Bitte kleiden Sie Ihr Kind täglich wetterentsprechend und zweckmässig, damit es sich drinnen und draussen wohl fühlt. Wir malen, basteln und werken oft im Kindergarten und gehen jeden Tag nach dem «Znüni» nach draussen in die Pause. Es kann passieren, dass die Kleider Ihres Kindes schmutzig werden oder etwas beschädigt wird. Bei Regen benötigt Ihr Kind zudem wasserdichte Schuhe (bestenfalls Regentiefel) und eine Regenjacke und Regenhose. Wir bewegen uns viel im Kindergarten. Daher braucht Ihr Kind rutschfeste, geschlossene Finken (auch Turntäppeli oder Anti-Rutsch-Socken sind super).

Jedes Kind besitzt eine kleine Kleiderbox. Darin sollen folgende Kleider und Utensilien enthalten sein:



- Ersatzkleidung: Hose und Unterhose, T-Shirt mit kurzen und langen Ärmeln, Socken
- Regen- resp. Matschhose (Bei Regen gehen wir davon aus, dass Ihr Kind mit einer Regenjacke und Gummistiefeln in den Kindergarten kommt)
- Sommer: Sonnencreme und -hut, evtl. Badehose
- Regen: Regenhose und Regenjacke

Bitte beschriften Sie alle Sachen Ihres Kindes mit dem Namen.

D

Datenschutz

Zur Gewährleistung des Datenschutzes Ihres Kindes werden wir zu Beginn des neuen Schuljahres ein Formular betreffend der Fotorechte aushändigen, welches Sie bitte ausgefüllt und unterzeichnet an uns retournieren.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Der «Deutsch als Zweitsprache»-Unterricht findet bei uns integrativ statt. Jedes Kind, dessen Erstsprache nicht Deutsch ist, wird nach erfolgter Anmeldung durch unsere DaZ-Lehrperson einmal in der Woche zusätzlich in Deutsch unterrichtet.

E

Elternbesuche

Sie sind herzlich willkommen, den Kindergartenalltag Ihres Kindes kennenzulernen. Bitte setzen Sie sich bei Interesse im Voraus mit uns in Verbindung, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Elterngespräche

Uns Kindergartenlehr- und Betreuungspersonen ist ein guter Austausch wichtig. Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten und Fragen direkt an uns. Ebenso werden wir uns bei allfälligen Vorkommnissen mit Ihnen in Verbindung setzen. Elterngespräche werden grundsätzlich ein- bis zweimal im Jahr geführt. Die Termine werden wir mit Ihnen persönlich vereinbaren.

G

Geburtstag

Individuell pro Kindergarten

K

Kindergartenchor

Einmal pro Woche findet der Musikunterricht durch eine Lehrperson der Musikschule Konservatorium Zürich statt. Gemeinsam tanzen, singen, musizieren wir und erleben Klänge.



Kindergartenpost

Wichtige Informationen wie Elternbriefe erhalten Sie per Mail oder Ihr Kind bringt diese nach Hause. Bitte lesen Sie alle Mitteilungen.

Kopfläuse

Hin und wieder kommt es vor, dass Kopfläuse auftauchen. Sollten Sie bei Ihrem Kind [Kopfläuse entdecken](#), melden Sie uns dies bitte sofort und behandeln Sie diese VOR dem nächsten Kindergartenbesuch. Anschliessend werden alle Eltern durch uns informiert, damit die Verbreitung möglichst vermieden werden kann.

L

Lehrplan

Unser Unterricht orientiert sich am [Lehrplan 21 des Kantons Zürich](#).

Leuchtstreifen

Ihr Kind erhält mit dem Eintritt in den Kindergarten einen orangen Leuchtstreifen. Dieser dient der Verkehrssicherheit. Ihr Kind muss den Leuchtstreifen **jeden Tag auf dem Schulweg tragen**.

Q

Quintalsbrief

Sie erhalten jeden Quintal einen Brief, welchem Sie Informationen zum aktuellen Geschehen im Kindergarten wie auch alle Termine der kommenden Wochen entnehmen können. Über kurzfristige Termine informieren wir Sie situativ per E-Mail oder mit der Kindergartenpost.

S

Schularzt/-ärztin

Die [Vorsorgeuntersuchung findet privat beim Hausarzt/-ärztin](#) statt. Die Informationsblätter dazu erhalten Sie direkt vom schulärztlichen Dienst. Bitte informieren Sie uns über wichtige Gegebenheiten wie beispielsweise Farbenblindheit, Sehschwächen, etc.

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Frau Annette Liehl berät und hilft bei der Bewältigung von erzieherischen und schulischen Problemen, sowie Lernschwierigkeiten. Auch Sie können diesen Dienst in Anspruch nehmen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite des Schulpsychologischen Dienstes](#). Stadt Zürich.

Schulsozialarbeit (SSA)

Frau Xenia Käser arbeitet an unsere Schule und berät Kinder, Familien sowie Lehrpersonen bei sozialen Fragen. Auch Sie können diesen Dienst in Anspruch nehmen. Mehr Informationen finden Sie auf der [Webseite der Schulsozialarbeit](#).



Schulweg

Der Schulweg ist in der Verantwortung der Eltern. Für Schulwege während dem Unterricht oder der Betreuungszeit ist der Kindergarten bzw. die Betreuung verantwortlich.

Auf der städtischen Website finden Sie den [Schulwegplaner](#) sowie [nützliche Hinweise](#).

Schulzahnarzt/-ärztin

Einmal im Jahr besuchen wir mit der ganzen Klasse die [Schulzahnklinik](#). Dabei werden die Zähne aller Kinder untersucht.

Sorgerecht

Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, dass Sie uns über allfällige Sorgerechtsvereinbarungen und Änderungen informieren (siehe Kontaktformular, welches am Bsüechlimorgen ausgehändigt wird).

Spielsachen

In mehr oder weniger regelmässigen Abständen findet im Kindergarten ein «Zeititag» statt. An diesem besonderen Morgen darf Ihr Kind etwas von zu Hause mitnehmen und der Klasse zeigen. Ansonsten sind wir froh, wenn die privaten Spielsachen zu Hause bleiben.

T

Telefonkette

Die Telefonkette dient für kurzfristige Informationen und sollte immer auf dem aktuellsten Stand sein. Bewahren Sie die Liste griffbereit auf. Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Telefonnummer jeweils mit.

Turnen

Einmal in der Woche findet der Turnunterricht in der Turnhalle des Schulhauses Pfingstweid statt. Für den Turnunterricht benötigt Ihr Kind einen Turnrucksack mit Turnkleider sowie Turntäppeli mit hellen Sohlen. Bei der Kleidung achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind sich **möglichst selbstständig umziehen** kann. Der Turnrucksack wird im Kindergarten gelassen und jeweils vor den Schulferien geben wir diesen mit nach Hause, um die Kleider zu waschen bzw. auszutauschen. Bitte wählen Sie einen Turnrucksack, der gut sitzt und nicht rutscht (keinen Turnbeutel) und beschriften die Sachen Ihres Kindes mit dem Namen.

V

Verkehrsunterricht

Zweimal jährlich besucht uns der Verkehrspolizist Herr Reto Grossmann. Er übt mit allen Kindern das Überqueren der Strasse und das generelle Verhalten im Strassenverkehr.

W

Waldmorgen oder Waldtag

Individuell pro Kindergarten



Z

Zahnprophylaxe

Fünf Mal im Jahr [besucht uns im Kindergarten die Zahnpflegeinstruktor*in](#) und bringt den Kindern bei, wie sie ihre Zähne richtig putzen. Alle Kinder bekommen im Kindergarten dafür eine eigene Zahnbürste zur Verfügung gestellt.

Znüni

Individuell pro Kindergarten